

Anlieferadresse:

Name:
Str.:
PLZ Ort:
Tel.:
Email:

Händler:

Name:
Str.:
PLZ Ort:
Tel.:
Email:

Liefer-, Montage-, & Einweisungsvoraussetzungen

bei Pauschalpreisen

Um Mehrkosten bei der Lieferung / Montage / Einweisung zu vermeiden, müssen kundenseitig folgende Punkte erfüllt sein:

- Eine verantwortliche Person muss während der Anlieferung, Montage und Einweisung anwesend sein. Weiteres ist eine kostenfreie Bereitstellung eines geeigneten Gabelstaplers oder eines anderen Hebeegerätes mit Bedienpersonal zur Entladung und Montag zu gewährleisten. Europalette (netto 30€) müssen über das Transportunternehmen getauscht werden.
- Selbstabholung muss unbedingt abgesprochen und min. 1 Tag vorher terminiert werden. Geeignetes Transport- & Ladesicherungsmaterial wie bei Bedarf, tauschbare Europaletten (netto 30€) muss gewährleistet werden. Ware muss innerhalb 10 Werktagen abgeholt werden. Nach Frist entstehen kosten (netto 5€) pro Produkt je Tag.
- Die von der Spedition gelieferten Ware müssen bei Annahme kontrolliert und ggf. bei Schäden im Frachtschein dokumentiert. Weiteres muss die Ware unmittelbar ins Trockene gebracht werden. Der Kunde übernimmt ab hier die Haftung für Beschädigung und Verluste. Verpackungsmaterial ist durch den Kunden zu entsorgen. Für den Montage-, Einweisungstag muss die Anlage in unmittelbarer Nähe des Aufstellortes bereitgestellt werden.
- Der vorgesehene Aufstellort, ein angemessener Arbeitsbereich rundum und die Zufahrtswege müssen frei von gelagerten Materialien, Maschinen usw. sein. Andere Gewerke können während des Zeitraumes der Montage und Einweisung nicht in diesem Bereich tätig sein. Bei der Festlegung des Aufstellortes müssen die Vorschriften von Berufsgenossenschaft und Gewerbeaufsichtsamt beachtet werden.
- Betonqualität, Fundamente, Stellfläche und Hallenhöhe müssen den gültigen Herstellervorgaben entsprechen sowie eben, waagrecht und dübelfähig sein. Es wird empfohlen, dies durch eine Probebohrung oder Bauunterlagen bzw. durch eine geeignete Firma zu überprüfen und sicher zu stellen. Bei Montage auf Zwischendecken, ist auf die Traglast der Decke und das max. Maschinengewicht zu achten. Diese ist schriftlich durch einen entsprechenden statischen Nachweis zu belegen.
- Besonderheiten im Bodenaufbau wie Armierungen, Fußbodenheizungen, Isolierung, Elektroleitungen, Abwasserkanäle usw. sind unverzüglich und vor Montagebeginn mit dem Monteur zu besprechen. Vor allem bei vorhandenen Elektro- und Fußbodenheizungen muss der zulässige Montagebereich (Verankerungsbereich) eindeutig markiert sein. Falls nicht liegt die Haftung bei evtl. Schäden beim Kunden.

- Für Maschinen, die für einen bodenebenen Einbau vorgesehen sind, müssen die entsprechenden Einbaugruben mit Leerrohren und Abwasserkanälen gemäß Herstellerangaben erstellt sein.
- Die erforderlichen Versorgungsanschlüsse (Strom, Druckluft inkl. Wartungseinheit usw.) sind betriebsbereit zur Verfügung zu stellen. Elektroanschlüsse sind durch eine örtlich zugelassene Elektrofachkraft gem. VDE und EVU zu erstellen. Die Anschlüsse sind so zu verlegen, dass sie an der erforderlichen Stelle der Anlage zur Verfügung sind. Die Erstellung von notwendigen provisorischen Anschlüssen wird mit unserem aktuellen Stundensatz verrechnet. Diese provisorischen Anschlüsse werden nach Probelauf und Einweisung durch den Monteur wieder demontiert, da der dauerhafte Anschluss durch zugelassene Fachfirmen erstellt werden muss.
- Zum Aufstellen der Anlagen (Aufrichten von Säulen, Bewegen und Ausrichten schwerer Teile) sind kurzfristig Hilfskräfte kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Ebenso technische Hilfsmittel wie Hebemittel, Motorkran, Gabelstapler usw. Erforderliche Unterleg- und Ausgleichsmaterialien zum Ausgleich von unebenen Böden, Sondermaße an Längen von Elektro-, Luft- und Hydraulikleitungen sowie Befestigungsankern wegen abweichenden Bedingungen werden nach Aufwand und Menge gesondert berechnet. Kabelkanäle und Kunststoffrohre für externe Leitungsverlegung gehören nicht zum Lieferumfang.
- Nach erfolgter Montage wird das Bedienpersonal in einer Kurzeinweisung in die richtige Bedienung, Umgang, Wartung und Pflege (gemäß Herstellervorgaben) der Anlage eingewiesen. Es ist sicher zu stellen, dass die einzuweisenden Mitarbeiter hierfür freigestellt werden. Die Einweisung wird durch den Servicetechniker vorgenommen. Die Sicherheitsabnahme nach Erstinbetriebnahme und der Eintrag ins Prüfbuch erfolgt durch den Servicetechniker.
- Durch den Kunden ist sicher zu stellen, dass über die reguläre Arbeitszeit hinaus weiter gearbeitet werden kann, um zusätzliche Anfahrts- und Übernachtungskosten zu vermeiden.

Kann die Montage oder Einweisung durch Nichterfüllung der o. g. Punkte nicht ausgeführt bzw. abgeschlossen werden, so sind die Kosten für erneute An- und Abfahrt durch den Kunden zu tragen.

Wichtiger Hinweis:

Wird die Werkstatteinrichtung vom Betreiber selbst montiert und in Betrieb genommen, ist die beigelegte Aufbau- und Betriebsanleitung unbedingt zu beachten. Bei Selbstaufbau entfallen alle aus Montage und Inbetriebnahme resultierenden Garantieansprüche gegenüber Hersteller und Vertreiber.

Ohne vollständig ausgefülltes Formular wird keine Montage oder Einweisung in Auftrag gegeben.

Datum / Stempel / Unterschrift Händler

Datum / Stempel / Unterschrift Kunde

Bitte unterzeichnen und per Fax an 09666-1880101 oder an info@ath-heinl.de